# Zweite Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **30 (1908)**

Heft 13

PDF erstellt am: **30.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Ueber Erziehung.

Wollen heißt leben.

Zum Wollen erziehen heißt: zum Leben stählen.

Zum Wollen erziehen heißt: den Charakter bilden.

Denn: „Charakter ist Wille", sagt schon Sueton. Dem Willen des Kindes entgegenarbeiten heißt: ihm die Fähigkeit nehmen, sich zum Charakter zu bilden.

Man muß aber zwischen Wollen und Wünschen die Grenze ziehen.

Beim Kinde äußert sich der auf Widerstand stoßende Wille im Trotze, das auf Widerstand stoßende Wünschen in Schmeicheln und Tränen.

Trotz ist also in ihrer richtigen Betätigung gehemmte Energie.

Wollen ist ein Zeichen von Stärke, Wünschen ein Zeichen von Schwäche.

Confucius sagt: „Groß angelegte Naturen haben ihren Willen, schwächlich angelegte ihren Wunsch."

„Energie ist die hauptsächlichste, wenn nicht die einzige Tugend des Menschen", sagt Alexander von Humboldt.

Der Trotz kann allerdings zur Gewohnheit werden. Dann beschränkt sich der Trotz nicht mehr auf den Willen, der auf Widerstand stieß, sondern auch auf das bloße nicht in Erfüllung gegangene Wünschen.

Es wäre erzieherisch falsch, dem Trotze des Kindes entgegenzuarbeiten, ebenso wie es falsch ist, den Wünschen des Kindes allzu oft nachzugeben.

Der Trotz kann zum Ertrotzen werden, die Tugend zum Laster, wie jedes Uebermaß der Tugend zum Laster werden muß.

Zu erkennen, wo der Trotz aufhört und das Ertrotzen beginnt, ist Sache des Erziehers. Dem Ertrotzen muß ein Riegel gestoßen werden, der Trotz aber muß sich frei entfalten können.

Freilich muß der Trotz auch in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Der Wille des Kindes kennt keine Grenzen der Möglichkeit; ihm diese anzuweisen, es anzulehren, den Willen nur auf Erreichbares zu richten, ist die Hauptaufgabe der vernünftigen Erziehung.

Zum Willen selber läßt sich nicht erziehen. Aber oft kann der Wille dort geweckt werden, wo er sich bisher nicht selber zu äußern vermochte.

Die Selbstzucht zum Willen besteht in der Unterdrückung der Wünsche.

Willensstarke Menschen bestehen den Kampf ums Leben leichter als willensschwache.

Der Wille kann Welten schaffen und Welten zerstören, in der Zerstörung liegt jedoch der Keim zu hundertfältigem neuem Schaffen.

Charles Blunt.

**Die elegantesten Damen** lehnen heutzutage die veraltete Gold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzigen Wiederschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon,** welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163

492] Bei **Lungen- und Halsleiden** verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Histosan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderspitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist. Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

**Für die Frühlingswäsche**

590] wählen Sie am besten die

**Sunlight-Seife.**

Millionen von Hausfrauen auf der ganzen Welt wenden diese Seife nur wegen ihrer vorzüglichen Qualität an.

**Man hüte sich beim Einkauf vor Nachahmungen.**

**Kraft-Essenz**

**von Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich)**

ein **in jeder Familie beliebter Liqueur** für Leute beiderlei Geschlechts, stärkt Magen und Blut. Appetitanregend. [520

Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **2.50** in Restaurants und in unsern Depots.

**Dr. med. Bucks Nährsalz-Frucht-Kakao**

entspricht den Grundsätzen modern. hygien. Diätetik und ist ein vollwertiges und ergiebiges Nahrungsmittel. [275

Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1628 K)

**F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

**Kräftigungsmittel**

für (B 11,853)

**Schwächliche Kinder**

**Blutarme und nervöse Erwachsene**

**Magen- und Darmleidende.**

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL", überall erhältl., aber **nur** in **gelben** Packungen, je 1/4 Pfd. zu **50** Cts. p. Packung

Engrosverkauf für die Schweiz:

**Cochius & Co., Basel**

**Elchina** für **Kränkliche** und **Schwache,** es belebt den geschwächten Körper, gibt neue Kräfte, hebt den Lebensmut, macht nervöse und andere Beschwerden verschwinden. Vorzüglichstes Chinapräparat. In den Apotheken per Flasche Fr. 2.50. [505

**Die Union artistique in Genf**

verkauft p. Abzahlung von **Fr. 5.**— an p. Monat alle **Musikinstrumente:** Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.

**Homophon**

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.,** zahlbar **6 Fr. p. Monat,** 20 Cts. per Tag. [599

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

**Th. Wälti, 5 Rue des Aipes, Genf 117**

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

**Ohne Vorausbezahlung.**

**Cacao De Jong**

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

**Grand prix Hors Concours**

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

**Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma.** [364

(W 640 S)

En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**

## Neues vom Büchermarkt.

**Kochbuch für die Gasküche** mit besonderer Berücksichtigung der Gaskoch-Apparate der Firma Junker & Ruh von L. Faesch-Kußmaul, Mitherausgeberin der „Basler Kochschule". Dritte verbesserte Auflage (11. bis 15. Tausend). Steif kartonniert Fr. 1.—. Basler Buch- und Antiquariatsbuchhandlung vorm. Adolf Geering, Basel.

Der Zweck dieses Kochbüchleins ist, den Hausfrauen und Köchinnen, welche die vortrefflichen Gasapparate von Junker & Ruh benützen, eine einfache und klare Anweisung zur Handhabung dieser Apparate zu bieten. — Vor allem wird den Rostbraten die ihnen gebührende Aufmerksamkeit geschenkt und die verschiedenen Fleischarten auf's eingehendste behandelt. — Dann folgt eine leichtfaßliche Anleitung zum Kochen auf den Herdbrennern, bestehend aus Sieden, Dämpfen und Braten, sowie auch für das Braten im Ofen. — Den Schluß bildet eine ausführliche Belehrung über das Backen aller möglichen Teige, Puddings, Aufläufe, Torten, Konfekt und darf rühmlichst erwähnt werden, daß in Junker & Ruh's vorzüglichen Gasöfen alle Arten Backwerk tadellos ausgeführt werden können, wenn die betreffenden, mehrfach erprobten Backregeln genau befolgt werden. Bei allem Gebäck ist der genaue Gasverbrauch angegeben, um zu beweisen, wie gering die Kosten sind, um auf Gas zu kochen. — Möge nun dieses Büchlein seine Bestimmung erfüllen und mancher Leserin ein treuer Berater werden.

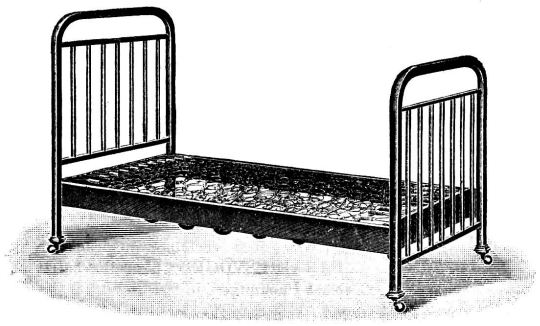
**Die junge Köchin.** Lehrbuch für Koch- und Haushaltungsschulen von Sophie Wermuth, Lehrerin an der Frauenarbeitsschule in Basel. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 376 Seiten. Gebunden Fr. 3.60.

Daß von diesem trefflichen Buche in kurzer Zeit schon die dritte Auflage nötig wurde, spricht genügend für seinen Wert. Es zeichnet sich aus durch einfache klare Vorschriften, denen in der neuen Auflage noch Erläuterungen beigefügt wurden, die bei genauer Beachtung auch Ungeübten ein „Fehlen" unmöglich machen. — Es sei besonders Anfängerinnen und Frauen aus dem Bürgerstande, denen an solider und billiger Zubereitung der Speisen gelegen ist, ferner bestens empfohlen.

**Basler Kochschule.** Eine leichtfaßliche Anleitung zur bürgerlichen und feineren Kochkunst von Amalie Schneider-Schlöth. Siebente verbesserte Auflage (15.—17. Tausend) von L. Faesch-Kußmaul und W. Roth-Schneider (636 Seiten mit über 1900 Rezepten und 9 Illustrationen). Preis in solidem Einbande Fr. 6.—.

Diese neue Auflage enthält außer der Verbesserung und Vermehrung der Rezepte und vielfachen Nachweisen für deren Vereinfachung behufs billigerer Erstellung viele wertvolle Winke zu wirklich glücklichem Gelingen derselben, wobei besonders an junge und unerfahrene Anfängerinnen gedacht wurde, sodaß das Buch seinen Namen als „Kochschule" mit Recht verdient. — Das so reichhaltige unter dem Namen „Basler Kochschule" nun in seiner siebenten Auflage erscheinende Kochbuch, das sich das Ehrenbürgerrecht im Haushalt von tausend und abertausend gepflegten Hausständen erworben hat, bedarf keiner weiteren Empfehlung, es ist unübertrefflich. Alle diese drei, im selben Verlag erscheinenden beratenden Kochbücher eignen sich vorzüglich zu Geschenkzwecken.

**GALACTINA**
Alpen-Milch-Mehl
**Beste Kinder-Nahrung.**
Die Büchse **Fr. 1. 30.** [352



**Steiners Paradiesbett**

**empfiehlt sich mehr und mehr von selbst,** denn seine Zweckmässigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit **verschaffen ihm täglich neue Freunde!**

**Zu beziehen durch** [531

500 Betten.
20 Muster-Schlafzimmer.

**Haeberlin & Co.**
Bleicherweg 52, Zürich.

**Thurgauer Moste und Säfte**
452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk
**Mosterei-Genossenschaft Egnach.**
**Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.**
**Obsttresterbranntwein garantiert reell.**

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**
MARKE: Zwei Bergmänner
von Bergmann & Co Zürich.
ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt in nebenstehender Packung.

**Mensol (Neu)**
Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.
Aerztlich sehr empfohlen. Angenehm zu nehmen. Wirksames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Producte, A.-G., Zürich.
[495] (H 7 0 Z)

**Rosalin** gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Andwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme
Gesetzlich geschützt. 563]
**Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.**

Verl. Sie überall die Marke „Flora" mit 2 Palmen.

**„FLORA"**

**Blumenfreunde u. Pflanzenliebhaber**
erhalten ihre Lieblinge in jeder Saison schön und frisch durch Verwendung meines Pflanzendüngers „Flora". Derselbe fördert in hohem Masse das Wachstum und Gedeihen aller Topf- und Gartengewächse, gibt zurückgebliebenen, verkümmerten Pflanzen wieder ein gesundes, frisches Aussehen, erhält sie widerstandsfähig gegen den Witterungswechsel und vermehrt bedeutend den Ertrag der Gemüse und Früchte. Da „Flora" **absolut geruchlos,** wird es allen andern ähnlichen Erzeugnissen **vorgezogen zur Bedüngung von Blumen- u. Ziergärten, Rasen etc.**
„Flora" ist zu beziehen durch Samenhandlungen, Droguerien und Handelsgärtner [588
in Büchsen von ½ kg **Fr. 1.20,** 1 kg **Fr. 1.80,** 2 kg **Fr. 3.40,** 5 kg **Fr. 8.—**
in Kisten von 25 kg **Fr. 30.75** — **Probebüchsen à 60 Cts.** (O 237 N)
**G. Weder,** Fabrikant, **Neuenburg.**

Verl. Sie überall die Marke „Flora" mit 2 Palmen.

**Schuler's Goldseife**
Goldseife kann der Wäsch' nicht schaden,
Sie hat nicht ätzende Zutaten,
Sie macht die Wäsche zart und weich,
Und weiss und duftig auch zugleich. [152